

## Auftragsbekanntmachung

### Bauftrag

#### Legal Basis:

Richtlinie 2014/24/EU

#### **Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

##### I.1) **Name und Adressen**

Kreis Herzogtum Lauenburg  
Barlachstr. 2  
Ratzeburg  
23909  
Deutschland  
Kontaktstelle(n): Zentrale Vergabestelle  
Telefon: +49 4541/888-268  
E-Mail: [vergabestelle@Kreis-RZ.de](mailto:vergabestelle@Kreis-RZ.de)  
Fax: +49 4541/888-543  
NUTS-Code: DEF06

##### **Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: <http://www.kreis-rz.de>

##### I.2) **Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**

Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben

##### I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.subreport.de/E75738941>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.subreport.de/E75738941>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

##### I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

##### I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

#### **Abschnitt II: Gegenstand**

##### II.1) **Umfang der Beschaffung**

##### II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Erweiterung, Neubau und Sanierung BBZ Mölln - Bodenbeläge

##### II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

45432100

##### II.1.3) **Art des Auftrags**

Bauftrag

##### II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Bodenbelagsarbeiten Holzpflaster GE-60-KI und Linoleum/Vinyl liefern und einbauen

##### II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

- II.1.6) **Angaben zu den Losen**  
Aufteilung des Auftrags in Lose: ja  
Angebote sind möglich für alle Lose
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**  
Holzpflasterarbeiten  
Los-Nr.: 1
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**  
45432100
- II.2.3) **Erfüllungsort**  
NUTS-Code: DEF06  
Hauptort der Ausführung:  
BBZ Mölln
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**  
Neubau Trakt E: Bodenbelag Holzpflaster GE-60-KI 390,0 m<sup>2</sup> 2K-Epoxidharzgrundierung als Dampfbremse vollflächig auf Zementestrich in 2 Schichten liefern und auftragen 390,0 m<sup>2</sup> Untergrund vollflächig spachteln, 2-3 mm 390,0 m<sup>2</sup> Holzpflaster GE-60-KI, Format: 70/140 mm, Liefern und Verlegen mit geradlinigen Längsfugen im Halbverband 14,0 lfdm Streifen mit Lamellenklötzen als Sollbruchstelle liefern und einbauen 390,0 m<sup>2</sup> Holzpflasteroberflächenschutz aus Hartwachsöl in mehreren Arbeitsgängen vollflächig auftragen als Endbehandlung 120,0 lfdm Bewegungsfugen sowie Randfugen verfüllen mit geeigneten Materialien, z.B. Moosgummi bzw. Presskork
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**  
Die nachstehenden Kriterien  
Preis
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**  
Beginn: 03/02/2020  
Ende: 29/03/2020  
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**  
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**  
Optionen: nein
- II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**  
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**  
Bodenbelag Linoleum /Vinyl  
Los-Nr.: 2

- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**  
45432100
- II.2.3) **Erfüllungsort**  
NUTS-Code: DEF06  
Hauptort der Ausführung:  
BBZ Mölln
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**  
Neubau Trakt E: Bodenbelag Linoleum und Vinyl 1.245,0 lfdm Randdämmstreifen entfernen 2.200 m<sup>2</sup>  
Untergrund grundieren 2.200 m<sup>2</sup> Untergrund vollflächig spachteln als Rakelung, i.M. 3mm 1.400 m<sup>2</sup> Bodenbelag  
Linoleum R9, D 2,5mm KL 34 liefern und auf vorbehandelte Oberfläche in Bahnen verlegen und Nähte  
verschweißen 800 m<sup>2</sup> Bodenbelag Vinyl R10, D 2,0mm KL 43 liefern und auf vorbehandelte Oberfläche in  
Bahnen verlegen und Nähte verschweißen 1.270,0 lfdm Sockelleiste aus Vollholz 60/13mm, fertig lasiert,  
obere Kante gerade, unten hinterfügt liefern und einbauen Bestandsriegel Trakt D: Bodenbelag Linoleum  
53 m<sup>2</sup> Untergrund Bestandsestrich vollflächig abschleifen bis 5mm 127 m<sup>2</sup> Untergrund vollflächig spachteln  
als Rakelung, i.M. 3mm 38,0 lfdm Randdämmstreifen entfernen 127 m<sup>2</sup> Bodenbelag Linoleum R9, D 2,5mm  
KL 34 liefern und auf vorbehandelte Oberfläche in Bahnen verlegen und Nähte verschweißen 77,5 lfdm  
Sockelleiste aus Vollholz 60/13mm, fertig lasiert, obere Kante gerade, unten hinterfügt liefern und einbauen 127  
m<sup>2</sup> Schutzabdeckung fertig gestellter Bodenbeläge mit folienkaschierten Abdeckvlies liefern und verlegen
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**  
Die nachstehenden Kriterien  
Preis
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**  
Beginn: 03/02/2020  
Ende: 29/03/2020  
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**  
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**  
Optionen: nein
- II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**  
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert  
wird: nein
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

### **Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

- III.1) **Teilnahmebedingungen**
- III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs-  
oder Handelsregister**  
Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für  
die Präqualifizierung von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsnachweis). Bei Einsatz von Nachunternehmern  
ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzungen

für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" (Formblatt 124) genannten Bescheinigungen zuständigen Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" wird mit den Vergabeunterlagen versandt.

Die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) wird akzeptiert.

### III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifizierung von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsnachweis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzungen für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" (Formblatt 124) genannten Bescheinigungen zuständigen Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" wird mit den Vergabeunterlagen versandt.

Die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) wird akzeptiert.

### III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifizierung von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsnachweis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzungen für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" (Formblatt 124) genannten Bescheinigungen zuständigen Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" wird mit den Vergabeunterlagen versandt.

Die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) wird akzeptiert.

### III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

### III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

**III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

siehe Vergabeunterlagen.

Sonstige besondere Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

Bieter sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit diese bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, müssen die gemäß § 4 Tariftreue- und Vergabegesetz Schleswig-Holstein erforderlichen Verpflichtungserklärungen mit Einreichung des Angebots abgeben (§ 8 Abs. 1 TTG). Die Verpflichtungserklärung ist Bestandteil der Vergabeunterlagen.

**III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal****Abschnitt IV: Verfahren****IV.1) Beschreibung****IV.1.1) Verfahrensart**

Offenes Verfahren

**IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem****IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs****IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion****IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

**IV.2) Verwaltungsangaben****IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren****IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 26/02/2019

Ortszeit: 09:30

**IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber****IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

**IV.2.6) Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 26/04/2019

**IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: 26/02/2019

Ortszeit: 10:30

**Abschnitt VI: Weitere Angaben****VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

**VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen****VI.3) Zusätzliche Angaben:****VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren****VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer Schleswig-Holstein beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus

Düsternbrooker Weg 94

Kiel  
24105  
Deutschland  
Telefon: +49 4319884640  
E-Mail: [vergabekammer@wimi-landsh.de](mailto:vergabekammer@wimi-landsh.de)  
Fax: +49 4319884702  
Internet-Adresse: [www.schleswig-holstein.de](http://www.schleswig-holstein.de)

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Das Vergabeverfahren unterliegt den Vorschriften über das Nachprüfungsverfahren vor den Vergabekammern (§ 155 ff. GWB). Entsprechend der Regelungen in § 160 GWB.

Gemäß § 160 Abs. 3 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Kreis Herzogtum Lauenburg Fachdienst Recht / Zentrale Vergabestelle  
Barlachstr. 2  
Ratzeburg  
23909  
Deutschland  
Telefon: +49 4541888268  
E-Mail: [vergabestelle@kreis-rz.de](mailto:vergabestelle@kreis-rz.de)  
Fax: +49 4541888543  
Internet-Adresse: [www.kreis-rz.de](http://www.kreis-rz.de)

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

11/01/2019